



Informationen aus Alberschwende
Nr. 10 – Dezember 2018

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at



*Die Redaktion
des Leandoblattes
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
besinnliche Feiertage sowie
ein glückliches, gesundes
und zufriedenes Jahr 2019.*

Liebe AlberschwenderInnen

Weihnachten und Jahreswechsel scheinen, zumindest was die Natur und das Wetter betrifft, heuer aus der Reihe zu tanzen. Die lang anhaltende Trockenperiode der letzten Monate macht uns immer noch zu schaffen, nur die vergangenen Regentage ließen etwas aufatmen, vor allem was die Wasserknappheit betrifft. Das hätte man sich nach den Starkregenereignissen vor ca. drei Jahren nicht träumen lassen, so schnell in eine ganz andere Situation zu kommen. Seitens der Gemeinde sind wir bemüht, die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten und bitten euch nach wie vor, achtsam und sparsam mit diesem kostbaren Gut umzugehen.

Zur Weihnachtszeit liegen viele Wünsche in der Luft und so würde ich uns gerne „Schnee“ wünschen, damit die Liftbetriebe Alberschwende starten können. Die Vorbereitungen sind zumindest getroffen und auch die Schischule wird Kurse in gewohnt ansprechender Form anbieten. Schifahren lernen können, Rodeln, Langlaufen, in der Natur sein – das wäre doch eine glatte Sache für uns und unsere Kinder, besonders in den Weihnachtsferien!

Allen, die sich um gute Entwicklungen in unserer Gemeinde bemühen, möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr Mittun danken, für jedes nette Wort sowie auch für den kritischen Blick. Nur gemeinsam und in der Begegnung mit Respekt können wir unsere Aufgaben bewältigen. Ich wünsche euch im Namen der Gemeinde Alberschwende sowie auch persönlich frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches friedvolles Jahr 2019.

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

Die nun folgende heiter-besinnliche Weihnachtsgeschichte, geschrieben von Katharina Grabner-Hayden – sie hatte im November eine Lesung im Gasthaus Taube „Von Nudeln, Nockerln und Neurosen“, organisiert vom Projekt „Engagiert sein“ – möge euch in die kommende Zeit begleiten, zum Nachdenken anregen und Lust an den wirklich wichtigen Dingen im Leben machen.

Herbergsuche

Patrick ist acht Jahre alt und leidet seit seiner Geburt an Trisomie 21. Er leidet aber nicht wirklich darunter, eher seine Mutter und sein Vater und das auch nicht wegen des

Down-Syndroms, sondern weil die anderen einfach nicht verstehen wollen, dass Menschen, die ein wenig anders sind, so unwahrscheinlich wichtig sind für diese Welt.

Nun hat Patrick eine außergewöhnliche Gabe, er spielt leidenschaftlich gerne Theater. Da lebt er sich in die Rollen hinein, als wäre er selbst ein Räuber oder ein armer Bauer oder ein Zwerg. Er rennt den ganzen lieben Tag mit einem Räuberbart oder seiner Zwergenmütze herum und kann an gar nichts anderes mehr denken.

Voriges Jahr nun hat er in der Schule das erste Mal eine Hauptrolle bekommen. Die Idee dazu kam von der Frau Lehrerin, ein Theaterstück sollte in der Adventzeit aufgeführt werden und das mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

In der Vorweihnachtszeit ist das besonders wichtig, das mit der Integration und so und außerdem wollte sie wahrscheinlich selbst ein Sternchen in ihr Karriereheft kriegen, weil die Frau Landesschulrätin zur Aufführung auch eingeladen war.

Patrick hat sich darüber natürlich irrsinnig gefreut, das kannst du dir gar nicht vorstellen. Obwohl das mit der Rolle so eine Sache war, denn Patrick sollte den bösen Wirt bei der Herbergsuche spielen. Maria und Josef, die kleine heilige Familie irrt umher und sucht für die Geburt ein warmes Plätzchen. Die zwei klopfen an der Türe, dann sagt der böse Wirt: „Wer klopft denn an?“ ... „Oh, zwei gar arme Leut'!“ Dreimal singen die beiden das Lied flehentlich, so sieht es der Text vor.

Das ist wie bei einem Witz, die Handlung wird auch dreimal erzählt, immer wieder ein wenig anders und dann kommt erst die Pointe. Weil das mit der Moral so eine Geschichte ist, da muss erst was wirklich Schlimmes passieren, damit die Menschen es verstehen. Aber niemand öffnet ihnen die Türe, immer werden sie weitergeschickt.

Die Proben für die Herbergsuche waren eine echte Herausforderung für die Frau Lehrerin, die ist ins Schwitzen gekommen, das kannst du mir glauben, weil das mit dem Text hat beim Patrick leicht funktioniert. Das Problem war nur, er hat Maria und Josef schon beim ersten Mal freundlich in sein Haus gebeten.

Das geht natürlich gar nicht, hat die Lehrerin dem Patrick immer wieder gesagt. „Patrick, du bist ein böser Wirt, du musst die Maria und den Josef dreimal wegweisen!“

„Das kann ich aber nicht!“ hat der Patrick trotzig gesagt.

„Warum denn nicht?“

„Weil doch die Maria ein Baby kriegt, und das ist das Christkind, die kann ich doch nicht wegschicken!“

Da ist die Lehrerin echt grantig geworden. „Patrick, jetzt stell dich nicht so an, das gehört eben zum Stück dazu und wenn du es dir nicht merken kannst, dann zähle die Knöpfe an deiner Jacke, da sind drei drauf und genau dreimal musst du das Paar wegschicken. Hast du mich verstanden, sonst kriegt die Rolle ein anderes Kind!“

Nein, so böse wäre die Lehrerin nicht gewesen, die hätte dem Patrick die Rolle nie weggenommen, weil die dachte ja immer nur an die Integration und auch an die Inspektion. Und an ihr Sternchen, eh klar!

Das mit den drei Knöpfen hat der Patrick dann verstanden. Er war beim Proben wieder in seiner Rolle und hat die zwei auch ganz böse hinausgeschmissen.

Bis zum großen Auftritt. Da hat leider wieder gar nichts funktioniert, weil, das ist halt so eine Sache mit dem Lampenfieber. Das kriegst du nur schwer in den Griff, da spielen auch immer echte Gefühle mit. Auf alle Fälle hat der Patrick auf seine Jacke und auf seine drei Knöpfe total vergessen. Und wie es dann bei der Aufführung zu dieser wichtigen Szene gekommen ist, hat eben der Patrick so reagiert, wie es aus ihm herausgekommen ist.

Er hat Maria und Josef freudestrahlend empfangen und ihnen den schönsten Platz in seinem Haus gegeben. Die anderen Kinder haben dann gar nicht mehr weiterspielen können.

Bei so viel Glück kommt halt alles durcheinander. Die Lehrerin hat geweint, weil das mit dem Integrationstheater nicht funktioniert hat und auch nicht mit ihrem Sternchen.

Patrick hat aber über beide Ohren gestrahlt, er hat dem Jesuskind vor allen Leuten helfen dürfen und die anderen Kinder haben ihm dafür applaudiert. Vor allem die Maria und der Josef.

An diesem Abend waren seine Mama und sein Papa besonders stolz auf Patrick. Sie haben ein Kind, das ein wenig anders ist als die anderen und doch so unwahrscheinlich wichtig für diese Welt.

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht

Wolfgang Oberhauser, Tel. 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen zur Ausleihung des Gmoands-Panda und des Elektroautos erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Die LEANDOBÜHNE freut sich wieder auf viele Besucher ihres neuen Theaterstückes. Die Komödie „Gute Geister“ von Pam Valentine wird ab 15.12.2018 an insgesamt 8 Terminen aufgeführt. Den Bericht mit Informationen zu Inhalt, Aufführungsterminen und Kartenreservierung finden Sie auf Seite 26-27.

VON EINEM ZUM ANDERN...

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:

gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:

gemeindeblatt@gb-bregenz.at



Freie Lehrstellen bei Stadelmann

Starte deine Karriere bei uns als

Installations- und Gebäudetechniker (m/w)

Die Lehrlingsentschädigung beträgt € 750,00 brutto.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

E-Mail: info@stadelmann-installation.com

Stadelmann GWH GmbH

Achrain 538

6861 Alberschwende

Tel. +43 5579 / 4337

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 08:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Frau Holle Babysittervermittlung: VermittlerIn dringend gesucht!

Der Familienverband Alberschwende bietet als Service die Babysittervermittlung Frau Holle an. Zur Weiterführung des Dienstes ab 1. Jänner 2019 suchen wir dringend eine neue „Frau Holle“ für Alberschwende.

Zu den Aufgaben gehören die Vermittlung der BabysitterInnen an Familien, telefonische Erreichbarkeit für Familien und BabysitterInnen und bei Bedarf die Koordination von Babysitterkursen. Bei der „Frau Holle“ handelt es sich um ein Ehrenamt mit einer kleinen Aufwandsentschädigung.

Sollte sich keine neue „Frau Holle“ finden, muss der Familienverband den Service der Babysitter-Vermittlung leider einstellen. Vielleicht könnte und möchte auch eine Oma / ein Opa diese wertvolle Aufgabe übernehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Annette Albrecht (Tel. 0676 / 833 733 74) oder Ulrike Larsen (Tel. 05579 / 3427).

VON EINEM ZUM ANDERN...

Die Liftbetriebe geben

gebrauchte Ländle-Rodel

gegen eine Spende in Höhe von € 130,00 ab.
Tel. 0676 / 524 39 74, Reinold Baumann

Vermieten ab 01.01.2019 Wohnung

im Haus Anna, Hof 437, 6861 Alberschwende, Top 4 (Haus links nach Haus Lässer, Straße Richtung Schwarzach).

Die Wohnung befindet sich mitten im Ort, südseitig gelegen im 1. OG. Größe ca 120 m². Zwei Stiegen führen zu 2 Wohnnischen mit zu öffnenden Dachfenstern.

Die Wohnung ist offen gestaltet, loftähnlich. Ausnahmen sind WC separat, Dusche separat und Abstellraum separat. 2 reservierte Parkplätze, auf Wunsch gegen Aufzahlung große Garage, stehen zur Verfügung.

Abschließbare Abstellmöglichkeiten im Erdgeschoss für Fahrräder, Kinderwagen, Schier, Rodel udgl. werden angeboten. Eine direkte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (Bus Bregenz, Dornbirn, Bregenzerwald im Halbstundentakt) besteht unmittelbar beim Haus.

Ernsthafte Interessentinnen und Interessenten mögen sich bei Willi Lässer, Tel. 0650 / 283 35 01, melden. Die Miete und andere Infos werden anlässlich der Besichtigung besprochen.



Gemeindeamt

Gemeindeamt-Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage

Aufgrund der Feiertags- und Urlaubssituation bleibt das
Gemeindeamt am

Montag, 24. Dezember 2018 (Heiligabend)
Montag, 31. Dezember 2018 (Silvester)

ganztagig geschlossen.

Heizkostenzuschuss 2018/2019

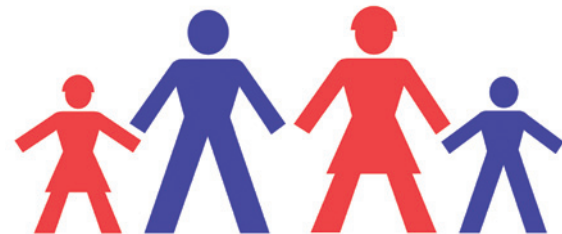
Dieser beträgt € 270,00 und kann unter Vorlage der Einkommensunterlagen des Haushalts bis 15.02.2019 von Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr im Gemeindeamt 1. OG bei Gemeindegsekretär Ingo Hagspiel beantragt werden. Die Einkommensgrenzen und Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes www.vorarlberg.at (Gesellschaft & Soziales, Mindestsicherung).

Einladung zur Präsentation Architekturwettbewerb Verbauung Schwarzen

Freitag, den 14. Dezember 2018
Mesmers Stall von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag tagsüber

Am Freitag, den 14.12.2018 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr werden Vertreter der Projektbetreiber, Jurymitglieder und Entscheidungsträger der Gemeinde anwesend sein, um Informationen zu geben und ins Gespräch zu kommen. Danach können die eingereichten Projekte noch bis einschließlich Sonntag, während des Tages, in Mesmers Stall frei besichtigt werden.

Die Bürgermeisterin



Praxis Dr. Hinteregger

Informationen zum Jahreswechsel:

Während der Weihnachtsfeiertage ist die Ordination am
Mo, 24. und Fr, 28.12. geschlossen.

An den anderen Werktagen haben wir zu den Ordinationszeiten geöffnet.

In der Woche vom **14. – 18. Jänner 2019 entfällt** wegen Fortbildung und Renovationsarbeiten **die Ordination.**

Wir wünschen erholsame und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr 2019.

Das Praxisteam

Leandoblatt-Termine 2019

Für die Planung, Organisation und Ankündigung von Veranstaltungsterminen ist es oftmals von Vorteil, dies schon vorab mit den Leandoblatt-Terminen abgleichen zu können.

Grundsätzlich richtet sich der **Redaktionsschluss immer nach dem 1. SONNTAG im Monat**. Beiträge müssen spätestens bis am Montag als nächstem Arbeitstag einlangen. **Durch den dicht gedrängten Zeitrahmen und die aufeinander aufbauenden Arbeitsabläufe können nach dem Redaktionsschluss eingehende Beiträge ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.**

Aufgegeben wird das Leandoblatt genau eine Woche nach dem Redaktionsschluss. Die Post hat jedoch einen Zeitrahmen von 5 Arbeitstagen für die Zustellung von Massensendungen zur Verfügung und stellt diese in Alberschwende auf 2 Tage verteilt zu. **Für Terminankündigungen deshalb bitte den angegebenen Erscheinungstermin beachten, dort ist diese Zeitspanne mit einkalkuliert.** Wie die letzten Ausgaben gezeigt haben, wird das Leandoblatt in den meisten Fällen deutlich vor diesem Termin in die Haushalte kommen, garantieren werden wir das aber auch zukünftig nicht können.

Für das Jahr 2019 gelten folgende Termine:

	Redaktions-schluss	voraussichtlich spätestes Erscheinen
Jänner	07.01.	21.01.
Februar	04.02.	18.02.
März	04.03.	18.03.
April	08.04.	23.04.
Mai	06.05.	20.05.
Juni	03.06.	17.06.
September	02.09.	16.09.
Oktober	07.10.	21.10.
November	04.11.	18.11.
Dezember	02.12.	16.12.

Schneeschaufeln in Buswartehäuschen

Unsere Bauhofmitarbeiter Markus, Daniel und Mario tun ihr Möglichstes, dass bei Schneefall alle öffentlichen Wege und Plätze so schnell wie möglich geräumt sind, frühmorgens hat jedoch die Räumung der Gehwege, Gehsteige und Schulwege Priorität und sie bitten um Verständnis, wenn es je nach Schneemenge etwas dauern kann, bis auch alle Buswartehäuschen freigeschaufelt sind.

Aus diesem Grund hatten sie im letzten Jahr die Idee, versuchsweise einige Buswartehäuschen mit Schneeschaufeln zu bestücken. Bei Bedarf kann sich somit jeder, der sich beim Warten auf den Bus sportlich betätigen oder warm halten möchte, die Wartezeit verkürzen und gleichzeitig anderen Wartenden ein gutes Werk tun. Lobenswerterweise wurde die Möglichkeit rege genutzt und das Angebot so gut angenommen, dass es auf alle Buswartehäuschen ausgeweitet wurde. Herzlichen Dank an all diejenigen, die sich hier freiwillig und unkompliziert einbringen. Wir hoffen, dass die Schneeschaufeln auch in diesem Winter wieder fleißig zum Einsatz kommen.

Schneeräumung und Parksituation am Dorfplatz

Um die Schneeräumung am Dorfplatz gewährleisten zu können, bittet der Bauhof diejenigen Autobesitzer, die ihr Auto schon über Nacht oder am frühen Morgen unter der Linde parken, dieses bitte auf der Seite zwischen Linde und Kirche abzustellen, damit der Schnee vom Kreuzungsbereich her zur Linde geschoben werden kann.

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer bzw. Anrainer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Die Bürgermeisterin.

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 15:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt.

Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

Pflege des gesunden und kranken Kindes
Stillen und Stillprobleme
Ernährungsfragen
Zahnprophylaxe
Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin
Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner.
Tel. 0650 / 48 78 750

Termine:

Dezember	20.12.
Jänner	03.01. geschlossen
	17.1.

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.12.	Dr. Hinteregger Guntram
22./23.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
24.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
25.12.	Dr. Hinteregger Guntram
26.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
29./30.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
31.12.	Dr. Hinteregger Guntram
01.01.	Dr. Hinteregger Guntram
05./06.01.	Dr. Valentiny, Egg

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst stehen uns aufgrund der laufenden kurzfristigen Änderungen leider nur etwa einen Monat im Voraus zu Verfügung. Diese sind auch über Internet unter **www.medicus-online.at** abrufbar. Der Notdienst des aktuellen Tages und der nächste Wochenenddienst sind auch in der WälderDoc-App ersichtlich.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317



In der Zeit vom 17.12.2018 – 21.1.2019 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

11. 1. Hannilore Schedler, Näpfle 254

das 78. Lebensjahr: am

4. 1. Germana Berlinger, Schwarzen 540/2

das 79. Lebensjahr: am

21. 12. Guntram Gmeiner, Hof 451

23. 12. Ljudevit Dolcic, Bühel 683/2

30. 12. Laura Winder, Stauder 76

8. 1. Gottfried Gmeiner, Fischbach 154

das 83. Lebensjahr: am

21. 12. Martin Dür, Zoll 386

19. 1. Jakob Albrecht, Henseln 585

das 84. Lebensjahr: am

15. 1. Emma Hopfner, Fohren 518/2

das 85. Lebensjahr: am

18. 12. Frieda Schedler, Bühel-Fischbach 168

das 86. Lebensjahr: am

18. 1. Irma Eiler, Näpfle 256

das 88. Lebensjahr: am

9. 1. Plone Hopfner, Moos 385

das 91. Lebensjahr: am

29. 12. Ewald Hopfner, Schwarzen 364

das 93. Lebensjahr: am

8. 1. Maria Graninger, Hof 498

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht mehr wünschen, können Sie dies selbstverständlich jederzeit widerrufen. Ein Anruf im Gemeindeamt genügt.

Veröffentlichung der Altersjubilare

Seit vielen Jahren wird es praktiziert, dass die Altersjubilare auf Wunsch ab der Vollendung des 70. Lebensjahres dem Vorarlberger Medienhaus zur Veröffentlichung in den Vorarlberger Nachrichten und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung bekannt gegeben und ab Vollendung des 75. Lebensjahres auch im Leandoblatt veröffentlicht werden.

Beides geschieht natürlich nicht ohne Ihre Zustimmung, deshalb muss der Wunsch der Veröffentlichung ausdrücklich bekannt gegeben und aus Datenschutzgründen auch mit Unterschrift bestätigt werden. Alle „neuen“ Altersjubilare – für das Jahr 2019 ist das der Jahrgang 1949 – werden jeweils schriftlich verständigt.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht mehr wünschen, können Sie dies selbstverständlich jederzeit ganz unbürokratisch widerrufen; ein Anruf im Gemeindeamt genügt. Dies gilt natürlich auch für all jene Altersjubilare, deren Geburtstag schon bisher jährlich veröffentlicht wird.

Sponsionen

Mit Bescheid der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 20.07.2018 wurde Frau **Karina Rusch, Weitloch 639**, nach Abschluss ihres Lehramtsstudiums der akademische Grad **Magistra der Naturwissenschaften (Mag.rer.nat.)** verliehen.

Mit Diplom vom 19.10.2018 der Fachhochschule Vorarlberg wurde Herrn **Patrick Schedler, BSc, Hof 1104/10**, nach abgeschlossenem Masterstudium für Informatik der akademische Grad **Master of Science in Engineering (MSc)** verliehen.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Mag.a Karina Rusch und Herrn Patrick Schedler, MSc für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 05579 / 4220

Pfarramt: Tel. 05579 / 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 05579 / 4094

Sozialzentrum: Tel. 05579 / 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein Pflegedienst:

Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch und betreute Stubat:

Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung:

Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Offener Mittagstisch:

Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Case-Management

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 („Dean“) oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34 („Duss“)

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung

Volksschule (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel.

05579 / 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

Neue Mittelschule (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher)

bei Katharina Kostajnek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 05579 / 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Waldaufsicht

Wolfgang Oberhauser, Tel. 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

Legalisator

Ingo Hagspiel, Tel. 05579 / 4220-13

oder 0664 / 88 95 08 13



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... ist partnerunabhängig...

... niemand ist zu alt oder zu jung...

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...

... weckt Lebenslust und Freude...

2019:

Dienstag 08.01. Helene 15:00 – 16:45 Uhr

Dienstag 15.01. Roswitha 15:00 – 16:30 Uhr

Dienstag 22.01. Helene 15:00 – 16:45 Uhr

Alle Termine im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Müllkalender

Der neue Müllkalender ist inzwischen fertig und wird noch vor Weihnachten an alle Alberschwender Haushalte versandt. Außerdem steht er auf unserer Homepage zum Download bereit.

Terminverschiebungen

2019 gibt es nur wenige Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen.

Im November wird der **Restmüll statt am Freitag, den 1.11. (Allerheiligen) am Samstag, den 2.11.** abgeholt.

Im Dezember fallen mit 25.12. (Christtag) und 01.01. (Neujahr) gleich an 2 Wochen hintereinander Feiertage auf einen Mittwoch. **Für Altpapier, Biomüll und Öli gibt es deshalb dazwischen eine Abgabemöglichkeit am Freitag, den 27.12.** zu den üblichen Zeiten.

Die **Sperrmüllsammmlung am 26.04.** findet in einer Woche statt, in der in Hinterfeld/Brugg auch der Restmüll abgeholt wird. Aufgrund der Verkehrsbehinderung werden die Restmüllsäcke im Bereich der Sportplatzstraße zwischen Kirche und Sperrmüll-Sammelplatz erst **nach der Sammlung gegen Abend** mit dem Sperrmüllauto aufgesammelt.

Die Firma Ennemoser weist außerdem darauf hin, **dass der Müll spätestens um 07:00 Uhr an der Straße / am Sammelplatz stehen muss. Bei auf Samstag verschobenen Terminen** kann es passieren, dass er deutlich früher als gewohnt abgeholt wird. Dies hat den einfachen Grund, dass die vorgeschriebenen Wochenend-Ruhezeiten der Müllfahrer, die ja bereits am Montagmorgen wieder regulär im Einsatz sind, zwingend eingehalten werden müssen!

Abfall App

Mit der Abfall App Abfall|v des Umweltverbandes, können alle Abfalltermine übersichtlich am Handy im Blick behalten und durch Auswahl der eigenen Wohnadresse auf die persönlichen Mülltermine eingegrenzt werden. So werden einem die Restmülltermine beispielsweise nur dann angezeigt, wenn der Müll auch tatsächlich auf der

„richtigen“ Seite abgeholt wird. Mit einem „Müll-Wecker“ kann man sich auch rechtzeitig an Abfuhrtermine erinnern lassen. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.abfallv.at.

Die App wird in Alberschwende bereits von über 400 Usern verwendet, die Rückmeldungen sind sehr positiv. Aufgrund der schnellen Erreichbarkeit nutzen wir in seltenen Fällen diese App auch für dringende nicht müllrelevante Benachrichtigungen der Bürger, beispielsweise wenn sehr kurzfristig das Wasser in einem Bereich abgestellt werden muss.

Elektronische Version als Google-Kalender

Den Müllkalender gibt es auch als Google-Kalender, damit er bei Bedarf auch ohne App am Smartphone verwendet oder in einen Outlook-Kalender importiert werden kann.

Eine Anleitung dazu sowie die nötigen Kalender-Adressen und Import-Dateien finden sich auf unserer Homepage unter www.alberschwende.at/elektronischer_muellkalender.html Wer diesen Kalender bereits in Verwendung hat, muss ihn für das neue Jahr nicht mehr neu importieren, sondern die neuen Termine sollten über die Synchronisierung bereits alle automatisch verfügbar sein.



www.abfallv.at

Ab sofort!

Die neue kostenlose Abfall-App.

Alle wichtigen Abfall-Informationen rechtzeitig auf Ihrem Smartphone.

abfall|v

Beschlüsse der Gemeindevertretung

Montag, 19.11.2018 um 20:15 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Kanalsanierung Fischbach

Kanalkataster Fischbach – Sanierungskonzept und Kostenberechnungen BHM

Das Büro BHM hat für das Projekt Kanalsanierung Fischbach ein detailliertes Sanierungskonzept ausgearbeitet. Dieses Konzept beinhaltet sowohl den Schmutzwasserkanal wie auch die Tagwasserleitungen. In den Übersichtsplänen sind alle Haltungen, bei denen Sanierungsmaßnahmen notwendig sind, gekennzeichnet. Weiters ist angegeben, weshalb eine Sanierung notwendig ist (z.B. Riss, Deformation, Ausbildung,...). In der Kostenaufstellung sind alle Bereiche, welche saniert werden müssen, aufgelistet. Jede Sanierungsmaßnahme ist im Detail beschrieben und mit den zu erwartenden Kosten bewertet.

Kostenaufstellung:

Reine Baukosten	€	404.798,00
Nebenkosten	€	60.100,00
Entschädigungen	€	10.000,00
Unvorhergesehenes	€	20.900,00
Gesamtkosten	€	495.798,00

Die Nebenkosten beinhalten die Planungsleistungen, die Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination, Vermessungsarbeiten sowie noch notwendige, im Sanierungskonzept beschriebene Vorab-Abklärungen. Die Position Entschädigungen ist für Flurschäden, Bauschäden usw. vorgesehen.

Insgesamt kann mit Förderungen in Höhe von € 160.000,00 gerechnet werden (Bund 12%, Land 20%).

Helmut Muxel merkte an, dass bei einer Sanierung des Hauptkanales auch die Hausanschlüsse berücksichtigt werden sollten. Für eine Überprüfung der ca. 90 Hausanschlüsse in Fischbach würden geschätzte Kosten in

Höhe von € 58.000,00 anfallen. Wenn diese Hausanschlüsse im Rahmen des Projektes Kanalkataster untersucht werden, sind die Fördersatzte höher als in einem Sanierungsprojekt und würden ca. 50% betragen. Heute muss der Grundsatzbeschluss bezüglich Sanierung Kanal Fischbach gemacht werden. Eine Entscheidung bezüglich der Untersuchung der Hausanschlüsse sollte dann in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung getroffen werden.

Bei einer positiven Abstimmung bezüglich Kanalsanierung Fischbach würde das Projekt wie folgt weiterbetrieben:

- Einreichung des Förderprojektes durch BHM beim Land (wenn möglich noch heuer)
- Aufnahme der Sanierungskosten ins Gemeindebudget (eine Aufteilung auf zwei Jahre ist möglich)
- Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen durch BHM (Jänner/Februar 2019)
- Vergabebeschlüsse in der Gemeindevertretung

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, dass das Kanalsanierungsprojekt Fischbach mit den angegebenen Kosten in Höhe von € 495.798,00 grundsätzlich beschlossen und wie beschrieben weiterbetrieben werden soll.

Beschluss: 18 : 0

Patrick Kaufmann (BHM) und Walter Canaval verlassen die Sitzung.

TOP 3: Finanzierungsmodell

Bregenzerwald-Tourismus

Zur Erinnerung sei aus der letzten Gemeindevertretungssitzung nochmals das Modell der bisherigen und zukünftigen Finanzierung kurz dargestellt. Die Kostendifferenz für die Gemeinde Alberschwende in absoluten Zahlen beträgt € 7.269,76.

Vorschreibung 2018 – € 14.088,52

Vorschreibung 2019 – € 21.029,78

Finanzierung:

Aktuelles Modell – Parameter/Aufbau:

Fixbetrag = dieser wird jährlich indexiert (Vorarlberger Lebenshaltungskostenindex)

Dieser Gesamtbetrag wird wie folgt aufgeteilt:

- 70% = aliquot analog der Nächtigungen der Mitgliedsgemeinden
- 15% = aliquot analog der Betten der Mitgliedsgemeinden
- 15% = aliquot der Gesamtsteuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden

Modell ab 2019 – System bleibt – Ausgangsbetrag und Aufteilung ändern sich:

Ausgangsbetrag:

12% aus Gästetaxe und Tourismusbeitragseinnahmen der Gemeinden (Stand 2016) – dieser wird jährlich indexiert (Vorarlberger Lebenshaltungskostenindex)

Dieser Gesamtbetrag wird wie folgt aufgeteilt:

- 60% = aliquot analog der Nächtigungen der Mitgliedsgemeinden
- 15% = aliquot analog der Betten der Mitgliedsgemeinden
- 25% = aliquot der Gesamtsteuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden

Helmut Blank, Obmann des Vereines Tourismusverband Bregenzerwald gibt einen kurzen Überblick über die Organisation des Vereines. Der Verein verfügt über ein Jahresbudget in Höhe von ca. € 1,5 Millionen, welches sich aus Gemeindebeiträgen, Landesförderungen und eigenerwirtschafteten Geldern zusammensetzt. Bisher waren die Gemeindebeiträge der 22 Mitgliedsgemeinden (Buch ist die einzige Gemeinde des Bregenzerwaldes, die nicht Mitglied ist) € 550.000,00. Aufgrund der immer steigenden Anforderungen sollen die Gemeindebeiträge auf € 638.000,00 angehoben werden (dies sind 12% der Gesamteinnahmen aus Gästetaxe und Tourismusbeitrag im Bregenzerwald). Seit dem Jahr 2002 wurde ein Schlüssel für die Berechnung der Gemeindeanteile verwendet, welcher sich aus 15% der Gesamtsteuereinnahmen, 15% der Bettenanzahl und 70% der Nächtigungen zusammengesetzt hat. Aufgrund der Beitragsanpassung wurde auch die Zusammensetzung des Schlüssels diskutiert. Seit 2002 sind die Nächtigungen teilweise bis zu 90% gestiegen, in anderen Gemeinden sind die Nächtigungen fast gleich geblieben. Dies würde bedeuten, dass die tourismusintensiven Gemeinden immer noch mehr bezahlen, die anderen Gemeinden immer weniger. Teilweise haben sich die Gemeindebeiträge in dieser Zeit

verdoppelt. Daher wurde versucht, den neuen Schlüssel so zu gestalten, dass keine Schieflage entsteht. Der Tourismusverband vertritt die gesamte Region Bregenzerwald, sollten die finanziellen Mittel immer mehr von einzelnen Gemeinden geleistet werden, dann werden diese Gemeinden auch höhere Ansprüche bzgl. Entscheidungen des Tourismusverbandes bzgl. Bewerbung, touristischen Maßnahmen usw. stellen. Dies soll mit der Änderung des Schlüssels vermieden werden, da auch das Stimmrecht der einzelnen Gemeinden über die Gemeindebeiträge geregelt wird. Daher werden im neuen Schlüssel die Gesamtsteuereinnahmen mit 25% bewertet, die Bettenanzahl wie bisher mit 15% und die Nächtigungen mit 60%. Für die Gemeinde Alberschwende bedeutet dies, dass sich der Gemeindebeitrag um ca. € 7.000,00 erhöht. Einen Schlüssel zu erstellen, welcher von allen Gemeinden befürwortet wird, ist sehr schwierig. Es wird daher in solchen Entscheidungen auch an die Solidarität der Gemeinden in der Regio appelliert. In der Jahreshauptversammlung wurde der neue Schlüssel von den 19 anwesenden Gemeinden einstimmig beschlossen.

Herlinde Moosbrugger ergänzt, dass Tourismus ein sehr branchenübergreifender Wirtschaftsbereich ist. Das Zusammenspiel zwischen Handwerk, Landwirtschaft und Tourismus ist sehr wichtig und funktioniert im Bregenzerwald gut. Die Gesamtsteuereinnahmen waren im bestehenden Schlüssel schon ein Faktor, da das Handwerk- und Baugewerbe sowie die Landwirtschaft auch von der touristischen Entwicklung im Bregenzerwald in den letzten Jahren profitiert haben. Angelika Schwarzmann informiert, dass sie aufgrund einer Terminkollision nicht an der Jahreshauptversammlung und daher auch nicht an der Abstimmung teilnehmen konnte. Das Ergebnis der Diskussion der letzten Gemeindevertretungssitzung zu diesem Thema hat sie vorab an die Verantwortlichen von Bregenzerwald Tourismus übermittelt.

In der Diskussion werden folgende Punkte, die aus Sicht der Gemeindevertretungsmitglieder gegen den neuen Schlüssel sprechen, vorgebracht:

- Die Berücksichtigung der Kommunalsteuer anstatt den Gesamtsteuereinnahmen als Parameter im Schlüssel wäre gerechter, da dieser auch das Handwerk und Baugewerbe stärker berücksichtigen würde.

- Die Gemeinden, die von der Tourismusentwicklung der letzten Jahre profitiert haben, profitieren auch vom neuen Aufteilungsschlüssel.
- Wenn Solidarität gefordert wird, dann sollte dies auch bei anderen Themen Gültigkeit haben (Verkehr, 3-Tälerpass,...).
- Da von einer Angleichung der Stimmrechte gesprochen wurde, wird angemerkt, dass sich das Stimmrecht von Alberschwende von 2,5% auf 3% erhöht hat. Der Gemeindebeitrag wurde allerdings um ca. 33% erhöht.

Nach der Diskussion bedankt sich die Vorsitzende bei den Auskunftspersonen Bürgermeister Helmut Blank und Geschäftsführerin Herlinde Moosbrugger für die Teilnahme an der Sitzung. Helmut Blank und Herlinde Moosbrugger verlassen die Sitzung.

TOP 4: Grundkauf Liegenschaft Gst 3738/15, Müselbach – Erweiterung FW Haus

Die Gemeinde Alberschwende bemüht sich seit längerem, ein Teilgrundstück für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Müselbach zu erwerben. Mit dem Verkäufer konnte nun Einigung erzielt werden. Die Gemeinde kauft das Grundstück 3738/15 KG Alberschwende mit einer Fläche von 353 m² zum Preis von € 230,00/m² zuzüglich der Nebenkosten. Mit diesem Kaufpreis ist auch die bestehende Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens über das Grundstück 3738/3 abgegolten. Dieses besteht derzeit zugunsten des jeweiligen Eigentümers des Gst 3738/1.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, den Kauf des Gst 3738/15 zum Preis von € 230,00/m² zuzüglich der Nebenkosten zu bewilligen. Das Gst wird von der Gemeinde lastenfrei übernommen.

Beschluss: 18 : 0

TOP 5: Genehmigung der Winterdienstkosten 2017/2018

In der Wintersaison 2017/2018 sind für den Winterdienst Kosten in Höhe von € 127.759,13 angefallen. Die Kosten für den Winterdienst in den Jahren zuvor betrugen:

2014/2015:	€	116.308,89
2015/2016:	€	79.749,78
2016/2017:	€	81.111,71

Weiters informiert die Vorsitzende, dass auf das Konto Schneeräumung im Jahr 2017 Personalkosten der Bauhofmitarbeiter in Höhe von € 12.117,52 gebucht wurden.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, die externen Kosten für den Winterdienst 2017/2018 in Höhe von € 127.759,13 zu genehmigen.

Beschluss: 18 : 0

TOP 6: Beschlussfassungen zur GIG Bilanz

Der Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG wird von Gemeindegeschäftsführer Ingo Hagspiel vorgestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung stehen den Erlösen in Höhe von € 1.646.415,88 Aufwendungen in Höhe von € 475.838,48 entgegen. Dies ergibt ein Betriebsergebnis in Höhe von € 1.170.577,40. Nach Abzug des Finanzergebnisses (€ 43.665,02) und der Steuern (€ 43,66) ergibt sich ein Jahresüberschuss von € 1.126.868,72. Einnahmenseitig sind die großen Posten die Mieterlöse und die Abgangsdeckung durch die Gemeinde. Aufgrund des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 müssen Fremdwährungskredite jetzt mit dem Wechselkurs zum Bilanzstichtag bewertet werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten daher auch Kursgewinne in Höhe von € 785.744,09. Bei den Aufwendungen ist die Abschreibung der Sachanlagen mit € 399.607,10 die größte Position. In der Bilanz stehen auf der Aktivseite Sachanlagen in Höhe von € 12.924.425,45, Umlaufvermögen in Höhe von € 257.306,63 und Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von € 15.127,61. Die Summe

der Vermögenswerte (Aktiva) beläuft sich somit auf € 13.196.859,69. Auf der Passivseite stehen Rückstellungen in Höhe von € 65.824,73, Verbindlichkeiten in Höhe von € 11.560.254,02 und Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von € 120.000,00. Werden diese drei Fremdkapitalpositionen von der Aktiva Summe abgezogen, ergibt sich das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von € 1.450.780,49.

Komplementärgesellschaft der GIG GmbH & CO KG ist die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH. Diese Gesellschaft regelt die Geschäftsführung der GmbH & Co KG, weiters haftet die GmbH zu 100% für die GmbH & Co KG. Die einzigen Erlöse in dieser Gesellschaft sind jährlich € 3.600,00 Haftungsvergütungen. Dem gegenüber stehen administrative Aufwendungen in Höhe von ca. € 620,00. Nach Berücksichtigung von Zinserträgen in Höhe von € 1.331,60 und dem Abzug der Körperschaftssteuer ergibt sich ein Jahresüberschuss von € 2.560,40. In der Bilanz ergeben auf der Aktiva Seite Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (GmbH & Co KG) in Höhe von € 41.957,80 sowie das Guthaben auf dem Girokonto in Höhe von € 1.295,69 eine Bilanzsumme von € 43.153,49. Nach Abzug von Rückstellungen in Höhe von € 1.800,00 auf der Passivseite ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe von € 41.453,49.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende stellt folgende Anträge:

- die Jahresabschlüsse 2017 der Gesellschaften Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG sowie der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH zur Kenntnis zu nehmen
- der Zurechnung der Gewinnanteile in Höhe von gesamt € 1.126.868,72 (GmbH & Co KG) und € 2.560,40 (GmbH) auf das Verlustverrechnungskonto zuzustimmen
- der Entlastung der Geschäftsführung beider Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2017 zuzustimmen

Beschluss: 18 : 0

TOP 7: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15.10.2018

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, das Protokoll der Sitzung vom 15.10.2018 in der vorliegenden Version zu genehmigen.

Beschluss: 18 : 0

TOP 8: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Themen:

- Liftbetriebe Alberschwende
- Architekturwettbewerb Verbauung Schwarzen
- Kulturmeile/Museum
- Spielplatz Müselbach
- Löschwasserbehälter Müselbach
- Dachsanierung Arzthaus
- Widmungsansuchen Verkaufsfläche 600 m²
- Grundkauf Hochbehälter Halden
- Illuminierung Weihnachtsbeleuchtung auf dem Dorfplatz: Samstag, 01.12.2018 – 17:00 Uhr
- Verbandsversammlung Gemeindeblatt und Bürgermeisterinnentagung bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz
- Einladung zum Ball der Vorarlberger in Wien am 26.01.2019

Monika De Sousa erkundigt sich, was beim Fußballplatz für Grabarbeiten durchgeführt werden.

Die Bürgermeisterin entgegnet, dass die Bewässerungsanlage des Hauptspielfeldes, welche bisher ans Trinkwassernetz der Gemeinde Alberschwende angeschlossen war, direkt an das Auffangbecken der Tag- und Quellwässer des neuen Spielfeldes angeschlossen wird. Bei der Wasserknappheit im heurigen Sommer musste das Wasser mit Leitungen aus dem Becken gepumpt werden, damit für die Bewässerung des Hauptspielfeldes nicht das Trinkwasser der Gemeinde verwendet werden musste.

Die Bürgermeisterin
Angelika Schwarzmann

SKIKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS IM SCHNEE, WINTERSAISON 2018/2019

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre

1. Kurs vom 26. bis 30. Dezember 2018
2. Kurs vom 02. bis 06. Jänner 2019
3. Kurs vom 11. bis 15. Februar 2019

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 130,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 5 Jahre.

1. Kurs vom 27. bis 31. Dezember 2018
2. Kurs vom 14. bis 18. Jänner 2019
3. Kurs vom 04. bis 08. Februar 2019

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 125,-

Privat- und Snowboardkurse

Privat- und Snowboardkurse jederzeit nach Absprache möglich.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 73 086 707

www.ski-snowboard-schule.at



Winterbetrieb

Liftbetriebe Alberschwende

Seit 08.12.2018 befinden wir uns im Winterbetrieb (*)

Unsere Öffnungszeiten:

Schlepplift Brüggele

Mo – Fr	12:30 – 16:00 Uhr
Sa – So	09:00 – 16:00 Uhr
Feiertage und Ferien	09:00 – 16:00 Uhr

Tellerlift Brüggele:

Mo – Fr	12:30 – 16:00 Uhr
Sa – So	09:00 – 16:00 Uhr
Feiertage und Ferien	09:00 – 16:00 Uhr

Liftstüble Kiosk am Brüggele:

Bei Schibetrieb geöffnet.

**Langlaufloipe bei ausreichender Schneelage
geöffnet.**

**(*) Alle Angaben für Betriebszeiten gelten bei
ausreichender Schneelage.**



Yoga stärkt Körper, Geist und Seele.
Yoga bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.
Yoga befreit von Alltagssorgen und Stress.

Yoga am Dienstagabend

Ab 15. Jänner 2019,
Dienstag von 20:00 bis 21:30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich.
8 Einheiten
Gunzhaus im 2. OG

Yoga am Donnerstagvormittag

Ab 17. Jänner 2019
Donnerstag von 08:30 bis 10:00 Uhr
Einstieg jederzeit möglich.
8 Einheiten
Gunzhaus im 2. OG

Um Anmeldung wird gebeten.

Veronika Kraler, Tel. 0664 / 185 29 23
veronika@spirityoga.co.at
www.spirityoga.co.at

Informationen zu Pflege, Betreuung und Alter

Erholungsurlaub für pflegende Angehörige

Die Pflege hilfsbedürftiger Menschen in ihrem häuslichen Umfeld ist eine wichtige und wertvolle Arbeit. Diese Aufgabe erfordert von den pflegenden Angehörigen einen hohen Einsatz sowie den Verzicht auf berufliche und persönliche Entfaltungsmöglichkeiten. Ein Erholungsurlaub für pflegende Angehörige kann hier eine Möglichkeit zur seelischen und körperlichen Regeneration bieten. Es soll auch ein Dankeschön für diese wertvolle Arbeit sein, von der die gesamte Gesellschaft profitiert.

Erholungsurlaub im Kurhotel Rossbad/Krumbach für Versicherte der VGKK, der SVA oder der BVA („Hilfe für die Helfenden“)

Das Angebot im Kurhotel Rossbad in Krumbach umfasst einen einwöchigen Aufenthalt mit Vollpension und die Inanspruchnahme von Anwendungen und Angeboten im Kneippkurhaus, weiters einen Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema Entlastung und Unterstützung sowie psychosoziale Beratung mit einer Fachperson zum Thema „Pflege und Betreuung“.

Voraussetzungen:

Sie pflegen seit mindestens einem halben Jahr eine verwandte Person der Pflegestufe 3 oder höher und Sie sind bereit, einen Selbstkostenbeitrag in Höhe von € 50,00 zu leisten.

Anmeldung | Kontakt:

Arbeiterkammer Feldkirch, Widnau 2 – 4
Bernadette Nussbaumer, Tel. 050 / 258-1516
bernadette.nussbaumer@ak-vorarlberg.at
www.vbg.arbeiterkammer.at
Rubrik: Arbeit & Recht (Krankheit & Pflege)

Gesundheitsaktionen für pflegende Bäuerinnen und Bauern

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern bietet pflegenden Angehörigen einen zweiwöchigen Erholungsurlaub in Form von Gesundheitsaktionen an. Fachvorträge und ein breites Rahmenprogramm unterstützen die seelische und körperliche Stärkung.

Folgende Gesundheitsaktionen werden im Rahmen der Pflege angeboten:

Gesundheitsaktion „Pflegende Angehörige“

Gerade im bäuerlichen Bereich findet ein Großteil der Pflege zu Hause statt. Da diese soziale Leistung durchwegs zur „üblichen“ Arbeitsbelastung hinzukommt, führt die Pflegetätigkeit oftmals zur Erschöpfung. Daher ist es auch erlaubt und wichtig, rechtzeitig an die eigene Gesundheit zu denken.

Gesundheitsaktion „Nach der Pflege“

Bei dieser Gesundheitsaktion haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Verlust der gepflegten Person körperlich und seelisch zu erholen und durch eine psychologische Fachberatung Hilfestellungen für eine Neuorientierung zu erhalten.

Gesundheitsaktion „Pflegende und ihr Kind mit Beeinträchtigung“

Diese Gesundheitsaktion ermöglicht der pflegenden Person, gemeinsam mit dem pflegebedürftigen Kind teilzunehmen. Im Bedarfsfall können auch weitere Geschwister mitgenommen werden. Zur Entlastung ist vor Ort eine zeitweise Betreuung des Kindes durch qualifiziertes Fachpersonal der Caritas sichergestellt.

Anmeldung | Kontakt

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Kompetenzzentrum Gesundheitsaktionen
Tel. 0732 / 7633-4370
gesundheitsaktionen@svb.at
www.svb.at/gesundheitsaktionen

Flankierende Hilfestellung

Damit pflegende Angehörige den wohlverdienten Erholungsurlaub in Anspruch nehmen können, werden flankierende Hilfestellungen angeboten.

Urlaub von der Pflege

Zur Entlastung und Erholung von pflegenden Angehörigen können Pflegebedürftige bis zu 42 Tage im Kalenderjahr zu besonderen finanziellen Konditionen vorübergehend in einem Pflegeheim untergebracht werden. Diese 42 Tage können auch über das Jahr verteilt in Anspruch genommen werden. Ein Urlaubsbett kann direkt im entsprechenden Pflegeheim gebucht werden.

Kontakt:

Gemeindeamt

Ingo Hagspiel

Tel. 05579 / 4220-13

Mobil 0664 / 88 95 08 13

ingo.hagspiel@alberschwende.at

Unterstützung für pflegende Angehörige

Damit sich pflegende Angehörige durch eine professionelle oder private Ersatzpflege vertreten lassen können, besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Je nach Pflegestufe der zu betreuenden Person und Einkommen der betreuenden Person wird ein Zuschuss gewährt.

Voraussetzungen:

Die Person pflegt seit mindestens einem Jahr überwiegend einen nahen Angehörigen mit Pflegegeld der Stufe 3 – 7 oder einen nahen Angehörigen mit einer nachweislich demenziellen Erkrankung und Pflegegeld zumindest der Stufe 1 oder einen minderjährigen, nahen Angehörigen mit Pflegegeld zumindest der Stufe 1 und ist wegen Krankheit, Urlaub oder aus anderen wichtigen Gründen verhindert.

Kontakt:

Sozialministeriumservice

Landesstelle Vorarlberg

Rheinstraße 32

Tel. 05574 / 6838

www.sozialministeriumservice.at



Langlaufitag am 12. Jänner 2019

Gemeinsam mit der ganzen Familie das Abenteuer Langlauf entdecken!

Beim Erlebnistag im Nordic Sport Park in Sulzberg können Familien den Langlaufsport ausprobieren. Anfängerinnen und Anfängern wird spielerisch der Umgang mit den Schiern beigebracht. Für Fortgeschrittene gibt es ein anspruchsvolleres Training. Bei ausreichender Schneelage können zudem Schneeskulpturen gebaut werden. Und wer eine Pause vom Langlaufen braucht, kann die Schier gegen einen Rodel tauschen.

Familienpass-Tarif: € 25,00 für alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen. Alleinerziehende bzw. 1 Elternteil und Kinder lt. Familienpass € 20,00. Dieser Beitrag beinhaltet die Workshop-Instruktoren, Loipengebühren und bei Bedarf Langlaufausrüstungen für Kinder und Jugendliche. Alle Details und Anmeldung unter: www.nordic-sport-park.at

Familienschitag am 13. Jänner 2019

Das wird ein Vergnügen: Frisch verschneite Hänge, Sonne, frische Luft und endlich Zeit haben – für sich und die Familie! Beim Familienschitag am Sonntag, 13. Jänner 2019, können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle € 25,00 (für alle Familienmitglieder!) einen ganzen Tag lang ins Schivergnügen eintauchen.

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511-24159

info@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



KEKO – Das Familienspiel, für das immer Zeit ist

Die Abkürzung KEKO steht für „Kind-Eltern-Konversation“: Dieses Würfelspiel mit Karten soll dazu anregen, über unseren Tag und unsere Gefühle ins Gespräch zu kommen. Es ist leicht im Alltag integrierbar, man kann es in 3 Minuten spielen oder sich mehr Zeit nehmen. Inzwischen gibt es viele Studien, die beweisen, dass Kinder, denen vorgelesen wird, besser in allen Schulfächern sind. Oft beginnt das Problem aber schon vorher, weil es viele Familien gibt, in denen nicht ausreichend miteinander gesprochen wird. Sprachliche Defizite dieser Kinder sind später kaum mehr aufzuholen. In der Spielanleitung finden Eltern zusätzlich ein Quiz mit Schätz-Fragen zu den Themen Vorlesen, neue Medien, Bewegung. Das soll zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung beitragen. Die Lösungen zum Quiz findet man auf unserer Homepage.

Durch das Sponsoring der Raiffeisenbanken des Bregenzerwaldes ist es möglich, dieses Spiel allen Kindern im Kindergarten und der Volksschule zu schenken. Wir werden das Spiel in den nächsten Wochen in allen Kindergärten und Volksschulen verteilen, damit die Kinder es noch vor Weihnachten mit nach Hause nehmen können.

Ich als Kind

Das Spiel KEKO ist nur eine von vielen Maßnahmen der Initiative „Ich als Kind im Bregenzerwald“, mit der wir

allen Kindern im Bregenzerwald ein gesundes Aufwachsen und damit gleichwertige „Startbedingungen“ ermöglichen wollen. Um dies zu erreichen, verknüpfen wir vorbeugende Angebote für Familien aus allen Bereichen und schließen eventuelle Lücken. So möchten wir Kindern und jungen Menschen rechtzeitig jene Unterstützung bieten, die sie gerade brauchen.

Gemeinsam mit den BotschafterInnen, Kindern und Jugendlichen haben wir vor 2 Jahren Leitziele formuliert und davon Umsetzungsziele abgeleitet. Diese erreichen wir mit konkreten Maßnahmen wie z.B. einem Springerdienst für Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen, dem Angebot der „Zukunftsplanung“ für Familien mit Kindern mit Beeinträchtigung, den „Familienlotsinnen“ in Alberschwende, den Sommersprachwochen für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache usw. Einen Überblick über alle Maßnahmen gibt's auf www.ichalskind.at

Weitere Informationen:
Doris Simma, REGIO Bregenzerwald
E-Mail: doris.simma@regiobregenzerwald.at



Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf!

Auf Gesunde Nachbarschaft – von klein auf Wir sagen DANKE!

Ein erfolgreiches Projekt in einer Gemeinde funktioniert nur dann, wenn alle die Möglichkeit haben, sich zu beteiligen und mitzuwirken. Insbesondere, wenn es sich bei dem Projekt um eine „gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ dreht.

Das vergangene Jahr war von der intensiven Zusammenarbeit mit Alberschwenderinnen und Alberschwendern, insbesondere den Familien, Institutionen, Organisationen sowie Vereinen aus dem Dorf geprägt. Dafür möchten wir unseren Dank aussprechen!

Bei allen Beteiligten bedanken wir uns für eure Zeit, Engagement und Gedankengut! Die Familienlotsinnen möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich im Team willkommen heißen! Und bei allen anderen – danke für euer Vertrauen!

Wir wünschen allen FROHE WEIHNACHTEN und einen GUTEN RUTSCH ins NEUE JAHR! Wir freuen uns schon auf ein aktives und nachbarschaftliches 2019!

Das Team
„Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“

Das Projekt wird vom „Fonds Gesundes Österreich“ und vom „Vorarlberger Gesundheitsförderungsfonds“ finanziert.

Gesunde Nachbarschaft bedeutet für mich...
... dass Miteinander, Nebeneinander und Ohneinander in guter Balance sind.



Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf

WIR SAGEN DANKE!

FROHE FESTTAGE UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Aus unseren Schulen...



Die 4. Klassen der Mittelschule Alberschwende im Landhaus

Im Zuge unseres zweijährigen double check Projekts mit dem Kulturforum Bregenzerwald war nach dem Kennenlernen der Gemeindepolitik der Landtag im Mittelpunkt unserer politischen Bildung. Schon im Unterricht wurden die Schülerinnen und Schüler vom Kulturforum-Obmann Kurt Bereuter gut vorbereitet und besuchten dann am 14. November die aktuelle Stunde.

Nach einer herzlichen Begrüßung des Alberschwenders Anton Dür bekamen wir allgemeine Infos zum Landhaus. Nachdem nach und nach die Landtagsabgeordneten durch die Gänge zum Landtagssaal eilten, begaben wir uns auf die Plätze auf der Tribüne.



Nach der Begrüßung durch den Landtagspräsidenten Harald Sonderegger begab sich Adi Groß von den Grünen ans Rednerpult. Sehr emotional schilderte er das Schicksal der Familie aus Afghanistan in Sulzberg und bemängelte die fehlende Menschlichkeit. Auch Martina Rüscher von der ÖVP nahm zu diesem Thema Stellung und unterstrich noch einmal, dass so etwas nicht mehr passieren dürfe. In ihren Ausführungen sprach sie vor allem sehr wertschätzend über die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in den einzelnen Gemeinden und erwähnte hier auch Alberschwende. Es folgten hitzige Stellungnahmen der anderen Parteien ... sodass wir mit unseren Arbeitsaufträgen allerhand zu tun hatten.



Da wir das Thema „Asyl“ in der Schule schon in mehrfacher Weise diskutiert hatten, war vieles schon bekannt und deshalb sehr interessant, den unterschiedlichsten Argumenten zu folgen.

Nach mehr als einer Stunde begaben wir uns dann leise aus dem Saal und nahmen im Montfortsaal Platz. Hier wurden in einen Film noch einmal die Landtagsabgeordneten und ihre Tätigkeitsbereiche gezeigt.

Anschließend nahm sich unsere Bregenzerwälder Abgeordnete Martina Rüscher viel Zeit für all unsere Fragen. Sie wurde von unseren sehr aufmerksamen SchülerInnen



wirklich „gelöchert“, beantwortete alles und bedankte sich aber herzlich für unser großes Interesse. Nach einer Jause endete ein spannender Vormittag im Landhaus.

Eine Woche später wurden dann die Arbeitsaufträge miteinander ausgewertet, Medienberichte angeschaut ... und dieses Thema bewegt uns nach wie vor.

Vielen Dank an die Landtagsabgeordnete Martina Rüscher und Anton Dür sowie Kulturforum-Obmann Kurt Bereuter!

Bildnachweis: Landespressestelle



Sehtraining – Weg von der Brille

Donnerstag, 24. und
Freitag, 25. Jänner 2019
von 18:00 – 22:00 Uhr

in der Öffentlichen Bücherei Alberschwende

Sehe ich in die Ferne unscharf? Brauche ich zum Lesen eine Brille? Was tun bei einer Hornhautverkrümmung? Habe ich ein räumliches Sehen?

Sehtraining ist eine ganzheitliche Methode. Mit einfachen Entspannungs-, Energie- und Sehübungen lernen Sie, Ihre Sehkraft nachhaltig zu stärken.

Kursinhalt:

- Wie entsteht Kurzsichtigkeit?
- Wie entsteht Altersweitsichtigkeit?
- Verschiedene Sehspiele zur Stärkung der Sicht
- Palmieren (Entspannungsübung)
- Malspiel (fördert die Vorstellungskraft)
- Hornhautverkrümmung: einfache Austestung und Übung
- Fusion: verbessert das Miteinander der Augen
- Falls vorhanden, schwächere Brille mitbringen.

Beitrag: € 69,00 pro Person
Kursleiterin: Silvia Meier (Sehtrainerin)
Anmeldung: Bücherei Alberschwende,
 Andrea Gmeiner, Tel. 0664 / 459 62 82

Wortort-Bücherkästen – Winterpause

Unsere bunten Bücherkästen gehen in die Winterpause und wurden bereits abgebaut. Wir bitten euch, alle Bücher, die mit nach Hause genommen wurden, in der Bücherei abzugeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle für die Betreuung der Bücherkästen und für den Aufbau und Abbau.

Wir freuen uns, wenn ihr uns auch im kommenden Jahr wieder unterstützt!

Weihnachtsferien – Öffnungszeiten

am **Dienstag, 25.12.2018 und 01.01.2019** bleibt die Bücherei geschlossen.

Ansonsten haben wir normale Öffnungszeiten.

Jahreskarten 2019

Unsere Jahreskarten für Familien, Erwachsene und Kinder sind ab sofort erhältlich!

Wir wünschen unseren LeserInnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Das Bücherei-Team
 Andrea N., Anna, Annette,
 Ingrid, Irma, Melanie und Andrea

Vereinsgeschehen...

ALLERHAND



Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende

Einladung zum Handwerkertag 2019

Sonntag, 6. Jänner 2019

Am Sonntag, 6. Jänner, findet wieder der traditionelle Handwerkertag statt. Zur Handwerkermesse mit anschließender Zunftversammlung und Preisjassen ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Programm Sonntag, 6. Jänner:

- 08:30 Uhr** Treffen der Handwerker mit dem Musikverein Müselbach beim Hermann Gmeiner Saal zu einem kleinen Frühstück (Kaffee und Nussgipfel), Aufmarsch und anschließendem Kirchgang
- 09:00 Uhr** Handwerkermesse mit dem Musikverein Müselbach
- 10:15 Uhr** Zunftversammlung, anschließend Preisjassen in Olgas Festsaal
- 18:00 Uhr** Stichzahlziehung mit Preisverteilung in Olgas Festsaal

Auch heuer wurde wieder ein Postwurf mit einer Jasserliste an alle Haushalte verschickt, es kann gerne zuhause gejasst werden. Die Listen können im SPAR Dornbach bis Samstag, 5. Jänner, 17:00 Uhr, abgegeben werden. Dort liegen auch noch weitere Listen auf. Bei Bedarf kann die Liste auch von der Homepage (<http://allerhand.alberschwende.at>) heruntergeladen werden.

Es gibt wieder schöne Sachpreise und Gutscheine von den Alberschwender Gewerbetreibenden im Wert von ca. € 4.000,00 zu gewinnen. Außerdem werden unter allen Jassern 2 Handwerkerpreise im Wert von € 300,00 und € 200,00 verlost. Für die Unterstützung möchten wir uns bei den Gewerbetreibenden recht herzlich bedanken.

Wir bitten alle Alberschwender, die im Jahre 2018 bei einem Lehrlingswettbewerb teilgenommen, die Lehrabschlussprüfung oder die Meisterprüfung abgelegt, eine Gewerbe An-, oder Abmeldung durchgeführt haben, dies bis zum 31.12.2018 beim Obmann Raimund Dür per E-Mail unter allerhand@alberschwende.at zu melden.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung können wir nur noch die schriftlichen Bekanntgaben veröffentlichen.

Gar Seltsames trägt sich zu...

...auf und hinter der Bühne des Hermann Gmeiner Saals. So kommt es nun vor, dass wir dies schreiben, bevor die „Guten Geister“ ihre Premiere feiern konnten, du aber, lieber Leser, diese vielleicht sogar schon miterleben durftest...

Gar Seltsames trägt sich zu, wenn der Redaktionschluss des Leandoblatts vor der ersten Aufführung der LEANDOBÜHNE ansteht, die Veröffentlichung möglicherweise aber erst danach. So können wir heute noch nicht sagen, wer im Publikum am lautesten lachte, wer die erste Person im Saal war oder welcher Schauspieler und welche Schauspielerin am nervösesten war...

Gar Seltsames trägt sich zu, wenn du, liebe Leserin, weißt, wie vorzüglich lecker das Premierenbuffet war, wir uns aber noch lediglich mit der Vorstellung begnügen müssen. So dürfen wir vorerst nur proben, aber du, lieber Leser, darfst dir bereits Karten besorgen.

Gar seltsames trägt sich zu, wenn im Landhaus des verstorbenen Krimiautors Jakob Falkner merkwürdige Ereignisse alle bisherigen Mieter in die Flucht schlagen. Dem jungen Paar, das erst kürzlich in das kleine Häuschen eingezogen ist, macht es aber anscheinend nichts aus, dass immer wieder Gegenstände den Platz wechseln, Schlüssel verschwinden und Gläser durch die Luft schweben. So wird die angehende Schriftstellerin Simone plötzlich sehr inspiriert und schreibt endlich ihr erstes Buch. Dass dabei höhere Mächte im Spiel sind, ahnt sie nicht.



Mehr soll von der feinsinnigen und weihnachtlichen Geschichte über Glaube, Liebe und Hoffnung nicht verraten werden. Nur soviel – Annemarie Bereuter, Gabi Rohrmeister, Gerhard Immler, Nadine Hammerer, Ramona Dür, Roland Steurer, Stefanie Hopfner und Armin Thaler führen die ungewöhnliche Wohngemeinschaft in ein heiteres und turbulentes Chaos.

Gar nicht mal so Seltsames trägt sich zu, wenn du, liebe Leserin, dir Karten sicherst oder diese sogar als Gutschein verpackt unter den Christbaum legst. So freuen wir uns auf euch! Bis dahin wünschen wir euch einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten!

Geistreiche Unterhaltung bietet die LEANDOBÜHNE am:

Samstag	15.12., 20:00 Uhr Premiere mit anschließender Premierenfeier
Freitag	21.12., 20:00 Uhr
Samstag	22.12., 20:00 Uhr
Mittwoch	26.12., 20:00 Uhr
Donnerstag	27.12., 20:00 Uhr
Samstag	29.12., 20:00 Uhr
Sonntag	30.12., 17:00 Uhr
Freitag	04.01., 20:00 Uhr

Karten online jederzeit unter www.leandobuehne.at oder per Telefon (Tel. 0681 / 205 452 66), Mo, Do, Fr von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Gutscheine sind im Gemeindeamt und bei SPAR Dornbach erhältlich.





*Kerzenschein und Tannenduft,
rote Backen, kalte Luft.
Glockenläuten, Kinderlachen,
Äpfel, Wein und süße Sachen.
Das Christkind ist schon nicht mehr weit,
es beschert uns eine glückliche Zeit.
Lasst uns freuen und besinnlich sein,
der Zauber der Weihnacht macht uns alle wieder klein.*

Liebe EKIZ -Freunde,

wir wünschen euch allen auf diesem Wege
schöne und ruhige Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Frühstückstreffs

Das EKIZ-Frühstück findet in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen statt, man kann sich am reichhaltigen Buffet bedienen, sich mit anderen unterhalten, während die Kinder spielen, turnen, malen oder basteln. Das Frühstück ist offen für alle mit Babys und kleinen Kindern und ist eine gute Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu knüpfen und sich auszutauschen.

Termine: 19. Dezember 2018

09. / 16. / 23. / 30. Jänner 2019

Zeit: Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr

Ort: EKIZ Alberschwende

Kosten: € 4,00 für Erwachsene / € 1,00
je essendes Kind

Brotbacken für Neugierige

Was gibt es schöneres als den Duft nach frischem, selbstgebackenem Brot? Was du brauchst, sind einfache

Rezepte und etwas Zeit.

Wir machen gemeinsam ein einfaches Knäckebrot mit Dip, leckeres Focaccia, saftiges Brühteigbrot, ein schnelles Ruck-Zuckbrot und geniale Brötchen mit Pfiff. Rezepte und Brot zum Mitnehmen inklusive.

Termin: 18.01.2019

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Karin Eberle, Hinterfeld

Kosten: € 35,00/Person

Anmeldung und Info: Karin Eberle, Tel. 0664 / 16 31 613

Tanzzwerg (mit Begleitung, 2 – 4-jährige)

Du tanzst gerne und liebst Musik – dann komm doch vorbei.

Wir bewegen uns spielerisch zu verschiedenen Kinderliedern und probieren unterschiedliche Instrumente aus.

Leitung: Andrea Huber

Termine: jeweils montags für 8 Einheiten,
ab 21.01.2018 (11.02.2019 fällt aufgrund
der Ferien aus)

Zeit: 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 30,00/Kind, € 28,00 für Mitglieder
(jedes weitere Geschwisterkind € 15,00)

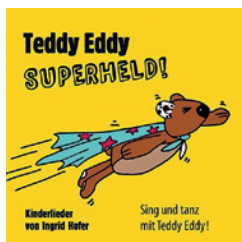
Anmeldung: Andrea Huber, Tel. 0664 / 38 49 100

Teddy Eddy – Singspiel mit Ingrid Hofer

Ingrid Hofer kommt mit ihrem Teddy Eddy zu uns nach Alberschwende, um gemeinsam mit uns zu singen und zu tanzen.



Es wird auch die neue CD – „Teddy Eddy – Superheld“ – geben!



Termin: 24.01.2019
 Zeit: 14:30 Uhr
 Ort: Pfarrheim Alberschwende
 Kosten: € 2,00/Person – für Kinder ab 1 Jahr
 Anmeldung: Sabine Amann, Tel. 0650 / 43 20 262

Rückblick

Hier ein kleiner Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen.

„Laternenfest“ am 07.11.2018

Jedes Kind durfte eine eigene Laterne basteln und diese auch gleich beim anschließenden Laternenumzug vorführen.



„Nähworkshop Krimskrams Taschen – Kits4Kids“ am 17.11.2018

Es wurde wieder fleißig zugeschnitten und genäht, herausgekommen sind dann tolle Taschen und Täschen und jedes Teil ist ein Unikat.



„Acrylmalerei“ am 22.11.2018

Die Kinder konnten an diesem Nachmittag ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit Farbe experimentieren – tolle kleine Kunstwerke sind dabei entstanden.



„Nikolausfest“ am 28.11.2018

Es wurden fleißig Nikolaussäckchen gebastelt – jedes Kind durfte sein ganz persönliches Säckchen mit nach Hause nehmen.



Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
 Euer EKiz-Team

Zeit,
 euch Danke
 zu sagen für das
 erfolgreiche Jahr, für die
 Treue, für eure Wertschätzung, für
 euer Mitwirken und gute Zusammenarbeit.
 Wir wünschen euch und euren Lieben von Herzen
 besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start
 ins neue Jahr!

Unsere Bewegungskurse

starten wieder nach den Weihnachtsferien.
 Bei Pilates mit Sarah beginnt ein neuer 10er-Block (bitte
 anmelden).

Pilates mit Sarah

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor
 allem die tief liegenden Muskelgruppen angesprochen
 werden.

Kraft, Koordination, Dehnung und bewusstes Atmen
 kombiniert mit fließenden Bewegungen sind ideal, um
 den ganzen Körper ins Lot zu bringen.

Datum ab Dienstag, 08. Jänner 2019,
 18:30 bis 19:30 Uhr
 10 Einheiten

Wo Gymnastikraum VMS Alberschwende
Anmeldung Sarah: Tel. 0664 / 56 60 901
Mitzubringen bequeme Kleidung, Trinkflasche,
 Handtuch, eventuell Turnmatte

Jahresrückblick 2018



Kneipp-zNünar – Kraft der Steine



Kneipp-Kindergarten – Wassertreten



Kneipp-Kindergarten



Kneipp-zNünar – Wickel und Güsse



Kneipp-zNünar – Wickel und Güsse



Kneipp-zNünar – Wickel und Güsse



Kneipp-Exkursion – Bürserberg – Steinringe



Maria Himmelfahrt – Kräuterweihe



Kneipp-Ausflug Radolfzell



Kneipp Tanzgruppe



Dankefeier 2018 des OGV Alberschwende

Traditionell ladet der OGV Alberschwende am Ende einer Gartensaison zu seiner Dankefeier ein. Das dies-jährige Treffen fand am 10.11.2018 im Betrieb der Familie Bentele in Alberschwende statt.



Das Obleiteteam konnte an diesem Abend rund 40 geladene Gäste begrüßen, die während des Jahres den Verein bei verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen tatkräftig unterstützt hatten. Eingeladen waren neben Vereins- und Ausschussmitgliedern auch Vertreter der Gemeinde Alberschwende (Helmut Muxel) sowie des OGV-Landesverbandes (Renate Moosbrugger). Nach den Dankesworten von Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner leitete Obm. Andreas Dür zum kulinarischen Programm-punkt über. Im Anschluss an das kalte Buffet folgte der erfreulichste Teil des Abends.

Anlässlich des bevorstehenden 100-Jahrjubiläums des OGV-Alberschwende hat der Vorstand einstimmig die **Ernennung zum Ehrenmitglied von Gebhard Eiler,**

Peter Eiler, Paul Huber sowie Lisi und Paul Sohm beschlossen.



Gebhard Eiler (Funktionär) war in den letzten 33 Jahren im Vorstand als verlässlicher Kassier tätig. Obmann Peter Klaus Gmeiner würdigt besonders seine Bereit-schaft und sein Engagement, die große Veränderung der Vereinsausrichtung mitgetragen zu haben: Vom „Brennerverein“ hin zum vielseitigen Obst- und Gartenbau-verein.

Peter Eiler (Funktionär) ist Brennereiwart seit 1986, war Obmann-Stv. von 1995 – 2005 und Beirat bis 2018. Besondere Erinnerungen sind die zahlreichen Ausflüge, die Peter stets mit seiner Handorgel musikalisch begleitete. Peter ist weiterhin als Brennereiwart und -betreuer tätig.

Paul Huber (Mitglied) war über viele Jahre hinweg für die Obstbaumpflege und für diverse Baumpflanzaktionen tätig. Große Leistung erbrachte er bei der Feuerbrand-bekämpfung in Alberschwende. Mit seiner selbst ange-schafften Rückenspritze behandelte er hunderte befal-lene Bäume in der Gemeinde. Obm. Peter Klaus bedankt sich für sein großes persönliches Engagement.

Lisi und Paul Sohm (Mitglieder) haben sich ganz beson-ders in der Betreuung der Blumenpunkte sowie bei den Vorbereitungsarbeiten und der Durchführung der Gartenmärkte „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ engagiert. Auch bei manch geselligem Anlass (z.B. Teilnahme bei Faschingsumzügen) waren wir im „Haus Sohm“ gern gesehene Gäste.

Die Obmänner Andreas Dür und Peter Klaus Gmeiner überreichten den Geehrten für ihre langjährigen Dienste einen gravierten Krug, die Partnerinnen erhielten einen Blumenstrauß.

Besonderen Dank richteten die Obmänner auch an den ehemaligen Gemeindesekretär Hubert Gmeiner, der sich in den letzten 30 Jahren neben der Brenneranmeldung auch unterstützend beim Gartenmarkt und der Feuerbrandbekämpfung eingebracht hat.

Zu guter Letzt war das Dankfest auch Gelegenheit, über die geplanten Aktionen und Veranstaltungen im anstehenden Jubiläumsjahr zu berichten. Die Obmänner präsentierten die wesentlichen Gedanken, welche im Rahmen einiger Vorstandssitzungen formuliert wurden. Mehr Informationen hierzu folgen in den kommenden Wochen!

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für diesen schönen Abend!

Kursplätze frei: Die Mischkultur im Bauerngarten – Gärtnern nach dem Vorbild der Natur

Aktuell sind noch wenige Plätze für den Kurs mit Daniela Glos frei. Interessierte bitten wir, sich möglichst bald anzumelden.

An diesem Kurstag beschäftigen wir uns mit Grundgesetzen der Natur, der natürlichen Ordnung und Struktur, sowie Möglichkeiten zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit. Die Mischkultur stellt eine optimale Möglichkeit dar,

ganzjährig Gemüse, Kräuter und Blumen anzubauen. Wir erarbeiten gemeinsam Grundsätze in der Planung und Pflanzenauswahl, welche im Garten zu Hause umgesetzt werden können.

Nach diesem Kurs können die TeilnehmerInnen für Ihren Bauerngarten selbstständig einen Anbauplan erstellen und diesen nach den Prinzipien der Mischkultur umsetzen.

Wann: Samstag, 16.02.2019,
09:00 – 17:00 Uhr,
Kursleiterin: Ing. Daniela Glos
(<https://www.gartli.at/>)
Treffpunkt: Mittelschule Alberschwende
Unkostenbeitrag: € 49,00 je KursteilnehmerIn
(gefördert)
Anmeldungen: bei Andreas Dür
(Sammelanmeldung beim LFI)
unter E-Mail andreas.duer@gmx.at
oder Tel. 05579 / 3265

Der Kurs wird auch beim LFI öffentlich ausgeschrieben – Anmeldereihenfolge erfolgt nach Anmeldezeitpunkt. Aus diesem Grund empfehlen wir eine rasche Anmeldung.

Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende

... Natur erleben, beobachten und begleiten

David Muxel

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen unserer Fahrzeugsegnung beigetragen haben.

Besonderer Dank geht an den Musikverein Alberschwende für die musikalische Untermalung, Herrn Pfarrer Mag. Peter Mathei für die Segnung unseres neuen Fahrzeuges sowie allen Mitarbeitern und der Rotkreuz-Jugend der Ortsstelle Alberschwende für die Mithilfe bei unserer Feier.



Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an alle, die bei unserer Agape gespendet haben - vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung!

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

FROHE WEIHNACHTEN!

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende möchte allen Bürgern von Alberschwende und Müselbach ein **gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2019** wünschen.

HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR
IHRE UNTERSTÜTZUNG!



Aus Liebe zum Menschen.





Jubiläumskonzert Dona Pacem

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens veranstaltete Dona Pacem am 17. und 18. November ein Konzert unter dem Motto „Bring den Stein ins Rollen“ in der Pfarrkirche Müselbach.

Der Aufbau des Konzertes war gleichzeitig der Aufbau einer Heiligen Messe. Alle dargebrachten Lieder wurden von Chorleiterin Ruth Feuerstein selbst geschrieben und komponiert.

Begleitet wurde der Chor mit Gitarren und zum Teil mit Geige und Steirischer Harmonika. Charmante und gekonnte Verstärkung erlebte Dona Pacem bei einigen Liedern durch den eigenen Chornachwuchs. Aber auch diverse Soli konnten die Konzertbesucher begeistern.

Das abwechslungsreiche Konzert wurde durch stimmige Texte zwischen den Liedern abgerundet.

Es gelang eine wundervolle musikalische Stunde, die beim Publikum bestens ankam.

Beide Konzertabende waren ein voller Erfolg in der sehr gut gefüllten Müselbacher Kirche.





XL ... 222 Männer im Klangrausch

Am Samstag, 4. Mai des kommenden Jahres beteiligt sich der LIEDERmännerChor Alberschwende wiederum bei einem außergewöhnlichen Gemeinschaftskonzert. Zusammen mit dem Männerchor Götzis veranstalten wir ein Mega-Konzert mit einem 222 Mann starken Männerchor.

Unter der Leitung von Paul Burtscher, Oskar Egle und Jürgen Faßbender bilden die Sänger der hessischen Männerchöre Harmonie Lindenholzhausen und Germania Freindiez (beide schon Titelträger des Deutschen Wertungssingens) gemeinsam mit den ebenfalls mehrfach ausgezeichneten Vorarlberger Männerchören aus Götzis und Alberschwende einen großen Gesamtchor. Begleitet von den Bläsern des Ensembles Sonus Brass gestalten die Sänger das gesamte Konzertprogramm mit besonderen musikalischen Leckerbissen gemeinsam als ein Männerchor.

222 gemeinsam singende Männer benötigen einen geeigneten Saal mit großer Bühne, weshalb wir uns entschieden haben, dieses besondere Konzert im großen Saal des Festspielhauses Bregenz zu veranstalten. Die organisatorische und finanzielle Herausforderung dieses XL-Projektes sind enorm. Wir wollen uns daher schon jetzt bei allen Sponsoren, Gönnern und Clubmitgliedern für ihre Unterstützung bedanken. Bei unseren treuen Konzertbesuchern und allen Musikinteressierten bitten wir um Verständnis, dass sich die Eintrittspreise nach den kalkulierten Ausgaben richten müssen.

Kartenvorverkauf: (ab Mittwoch 5. Dezember)

- Spar Dornbach Alberschwende ... vormittags
- Musikladen Götzis
- alle Sänger des LmC Alberschwende und des MC Götzis

Kartenpreise:

€ 35,00 / € 30,00 / € 25,00

€ 20,00 / € 15,00 / € 10,00 ermäßigt für Schüler bis 14 Jahre und Studenten

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele unserer Fans dieses einmalige Konzert in besonderem Ambiente mit uns miterleben würden.



Das Gebet nützt der ganzen Welt,
denn der Frieden beginnt zu Hause
und in unseren eigenen Herzen.
Wie können wir Frieden in die Welt bringen,
wenn wir keinen Frieden in uns haben?

Mutter Theresa

Friedenslicht

Auch heuer bringen die Alberschwender Pfadfinder das Bethlehem-Licht in unsere Gemeinde.

Es kann am Montagvormittag, den 24. Dezember beim Sparmarkt Dornbach und der Bäckerei Lang sowie am Nachmittag bei der Kindermette in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest sowie „Gut Pfad“ für das kommende Jahr wünschen die Alberschwender Pfadfinder.



Kameradschaftsbund Alberschwende

Abschluss des Vereinsjahres beim Kameradschaftsbund

Etwas früher als gewohnt, nämlich Mitte November, hat der Kameradschaftsbund mit der Generalversammlung im Pfarrsaal das Vereinsjahr abgeschlossen. Beim Totengedenken haben wir an folgende Kameraden gedacht: Beck Karl, Metzler Franz, Feldkircher Roland und Metzler Erwin. Mögen sie in Gottes Frieden ruhen!

Das Protokoll, der Kassabericht, der Bericht der Kassaprüfer und der Tätigkeitsbericht wurden von den Anwesenden einstimmig zur Kenntnis genommen. Als Verstärkung in sportlichen Belangen – und das sehen wir als einen wichtigen Teil der Kameradschaftspflege und als Verbindung zu den jüngeren Menschen – konnten wir Alexander Gmeiner als Beirat in den Vorstand aufnehmen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein ging die zügig und harmonisch abgewickelte Generalversammlung zu Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns einmal mehr bei den vielen großzügigen Spenderinnen und Spendern für das Schwarze Kreuz am Seelensonntag bedanken!

Weihnachten und der Jahreswechsel ist nicht mehr weit. Vielleicht gelingt es uns, einmal nachzudenken, warum es in der Welt so ist wie es ist ... und ob wir bereit sind, etwas für eine mögliche Veränderung beizutragen?

Ein Termin zum Vormerken:

Samstag, 2. Februar 2019, Kameradschaftsbund-Rodelrennen und Zipfelbob-Rennen bei Alwin Gmeiner in Hinteregg.

Näheres im Jänner-Leandoblatt und Ausschreibung an die Vereine!



Die Union Sportschützengilde Alberschwende veranstaltete am 23.11. und 24.11.2018 das Ortsvereinturnier am Luftdruckstand. Mit 30 Mannschaften und somit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatten wir einen Rekord an Besuchern, was uns sehr freute. Die Sportschützengilde bedankt sich bei allen Funktionären für den Einsatz und all jenen, die dazu beigetragen haben, dass dies zustande kam.

Ergebnisse Mannschaften:

Blue Moon 1

Holzmann Robert	198	785
Schertler Norbert	198	
Winder Gabi	195	
Flatz Martin	194	

2. Viehzuchtverein 2

Winder Johannes	199	784
Flatz Silvio	197	
Gmeiner Markus	196	
Winder Markus	192	

3. Kameradschaftsbund 1

Biela Ewald	197	780
Fink Hermann	197	
Gmeiner Elmar	196	
Winder Marcus	190	

4. Bauerbund 1	775
5. Viehzuchtverein 1	773
6. Bauernbund 2	772
7. Handwerkerzunft 1	772
8. Fronleichnamsschützen 1	770
9. Blue Moon 2	766
10. FC Alberschwende AH 1	756
11. Feuerwehr 2	756
12. Musikverein 4	750

13. FC Alberschwende 2	749
14. Männerchor 1	748
15. Motorsportclub 1	745
16. FC Alberschwende AH 2	744
17. Musikverein 1	743
18. Schibobclub 1	738
19. Kameradschaftsbund 2	736
20. Pfadfinder 1	731
21. FC Alberschwende 1	729
22. Musikverein 2	729
23. Feuerwehr 1	725
24. Faschingszunft 1	718
25. FC Alberschwende 3	717
26. Schiclub 1	693
27. Musikverein 3	688
28. Musikverein 5	660
29. Schiclub 2	648
30. Faschingszunft 2	693

Ergebnisse Sportschützen

1. Rusch Andreas	199
2. Winder Johannes	199
3. Metzler Jakob	198

Ergebnisse Männer

1. Holzmann Robert	198 (18)
2. Schertler Norbert	198 (15)
3. Gmeiner Norbert	198 (13)

Ergebnisse Frauen

1. Winder Gabi	195 (13)
2. Nagel Melanie	195 (9)
3. Barbisch Carina	193

Ergebnisse Blättle

1. Winder Johannes	16,3 Teiler
2. Rusch Armin	19,4 Teiler
3. Sohm Klaus	23,0 Teiler



Ortsgruppe Alberschwende

- 06.11.18 Di 14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube (9)
08.11.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar (11)
15.11.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne (18)
20.11.18 Di VSB Landesvorstand 08:45 Uhr Pfarrzentrum (Jakob)
22.11.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar (12)
29.11.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Café Lang (16)

Programmorschau vom 20.12.18 bis 31.01.2019

- 20.12.18 Do 13:30 Seniorenjassen beim Cäsar
27.12.18 Do 13:30 Seniorenjassen beim Cäsar

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren den Frieden freudvoller Festtage und viel Freude und Gesundheit zum Wechsel der Jahre.

- 03.01.19 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
08.01.19 Di 14:00 Uhr 1. Teamsitzung in der Taube
10.01.19 Do 13:30 Uhr Neujahrsempfang mit Beteiligung der Seniorenmusik und Seniorengymnastik mit Roswitha Eiler im Hotel Engel.
16.-18.01. VSB Holiday on Ice in Wien (siehe JB 49)
17.01.19 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
19.-26.01.19 VSB Landesschiwoche in Damüls – „Alpenblume“ JB 50
24.01.19 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
27.01.19 So 14:00 Uhr **Seniorenball** in Schoppernau mit den Bergspatzen – ausgezeichnete Busverbindung, Abfahrt 12:50, Rückfahrt 19:05
Gruppenpreis € 6,80.
Anmeldungen bis 22.01. bei Jakob,
Tel. 0664 / 13 22 451

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cablenet.at

**Raiffeisenbank
Alberschwende**



FAMILIENBONUS +

Ab 01. Jänner 2019 tritt der neue Familienbonus in Kraft. Durch ihn wird Ihre **Steuerlast um bis zu € 1.500,00 pro Kind und Jahr direkt reduziert**. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, solange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Dabei können Sie zwischen einer monatlichen oder einer jährlichen Steuerentlastung wählen.

Wie Sie den Familienbonus beantragen können, zeigt Ihnen gerne Ihr Berater in der Raiffeisenbank. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Unsere Öffnungszeiten rund um die Weihnachtsfeiertage

24.12.2018 bis 26.12.2018 – geschlossen
27.12.2018 und 28.12.2018 – geöffnet
31.12.2018 – nachmittags geschlossen

Damit Ihre Zahlungen im Jahr 2018 noch durchgeführt werden können, bitten wir Sie, Ihre Zahlscheine spätestens bis **31. Dezember – 12:00 Uhr** – bei uns abzugeben. Die Fristen im elektronischen Zahlungsverkehr werden Ihnen per Mailboxnachricht zugestellt.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten – Zufriedenheit, Glück und Gesundheit im Jahr 2019 und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.



aus der Pfarrei

Sternsingerrouden

Mittwoch, 02.01.2019

beginnend

Stauder, Henseln, Achrain, Schwarzen entlang der Bundesstraße bis Hopfner Ewald
Sportplatz, Tannen
Tannen, Dreßlen, Vorholz, Reute
Hof rechts der Bundesstraße, Zipfel, Bühel
Rohnen und Hinterfeld

Freitag, 04.01.2019

beginnend

Schwarzachtobelstraße, Rohnen unter der Straße
Unterfischbach alle rechts der Bucherstraße, ganz Burgen
Mereute
Engloch, Weitloch, Näpfle, Reute
Hof links der Bundesstraße („Siedlung“)

Sonntag, 06.01.2019

beginnend

Oberfischbach, alle links der Bucherstraße (nicht Burgen)
Rotach, Abendreute
Nannen, Lanzen, Feld
Maltach, Bühelin, Hinteregg, Ahornach
Höll, Moos, Eck, Brugg, Föhren
Hag, Schwarzen, Hof (ehemals Lina Arns)

Anmerkung:

**Rechts und links der Bundesstraße –
Fahrtrichtung Egg**

**Rechts und links der Bucherstraße –
Fahrtrichtung Buch**

Jahrtage

4. Adventsonntag, 23. Dezember

Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
Eugen Willam, Lanzen
Anton und Gebharda Gmeiner, Bühelin

Weihnachten, 25. Dezember

Manuela Freuis, Tannen
Rudolf Schedler, Lanzen

Heiliger Stephanus, 26. Dezember

Hans Feldkircher, Rohnen
Fam. Xaver und Kreszentia Gmeiner
Johann und Sophie Gmeiner, Maltach
Klara Schedler, deren Eltern und Geschwister, Vorholz
Gerhard Flatz, Burgen

Erscheinung des Herrn, 06. Jänner

Peter Bereuter und Agatha, geb. Franz
Franz Bereuter und Eltern, Hermann
Josef Flatz und Josef Feuerstein, Hinterfeld
Fam. Metzler, Stauder
Franz Metzler, Stauder
Ana und Erwin Metzler, Bildstein
Olga und Anton Rusch, Weitloch
Alwin Willam, Vorholz

Sonntag, 13. Jänner

Josef u. Amalie Eiler, Rohnen
Gebhard Huber, Eltern Anna und Eugen Huber, Fischbach
Maria Stadelmann, Achrain

Samstag, 19. Jänner

Irmgard Eibensteiner, Linz

Sonntag, 20. Jänner

Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek
Robert Krenmayr, Föhren



Firmung 2019

Eltern- und Patenabend am 6. November 2018

Am Dienstag, 6. November, haben wir mit dem ersten Eltern-Paten-Abend den Alberschwender Firmweg 2019 gestartet. Schön, dass wieder so viele Interessierte an dieser Veranstaltung teilgenommen haben.

Es ist sehr schön, dass Petra Raid wieder Pfarrer Jodok Müller aus Lech für einen Impuls-Vortrag zum Thema Firmung gewinnen konnte. Er hat es einmal mehr verstanden, viele der Anwesenden mit seinen Impulsen zu be"geist"ern. Dabei behandelte er folgende Themen:

1. "firmare" (bedeutet: stark, treu, „für voll nehmen“)
2. Taufe – Firmung (geschichtliche Entwicklung, Ablauf der Sakramentenspende)
3. der Hl. Geist und seine sieben Gaben (durch einige originelle Vergleiche hereingeholt ins Heute)
4. Jungsein (Pubertät) – ... ist auch kein „Honiglecken“
5. Initiation (Aufnahme in die Gemeinschaft, öffentliche Anerkennung als Frau/Mann)
6. Hinführung durch Erwachsene und Paten (= die hinter dem Firmling stehen und ihm den Rücken stärken)

Das Gesagte wirkte besonders auch durch die transparenten Vergleiche aus dem selbst erlebten Alltag von Pfarrer Müller und die authentische und angenehme Art des Referenten.



Nach dem Referat gab es erste Informationen von Petra Raid zum bevorstehenden Firmweg (Organisatorisches, Termine, Firmteam). Abschließend haben wieder viele Eltern und Paten mit der Eintragung in die verschiedenen Listen ihre Mithilfe und somit ihr Interesse am Firmweg ihrer/eurer Kinder bekundet. DANKE, denn ohne diese alljährliche große Unterstützung durch EUCH ALLE wäre das „Projekt Firmung“ in Alberschwende in dieser Art nicht möglich.

Firmteam:

Das Firmteam, das vor nunmehr fünfzehn Jahren auf Initiative von Petra Raid und dem damaligen Pfarrgemeinderat ins Leben gerufen wurde, begleitet als „Kernteam“ die Firmwege der Pfarren Alberschwende und Müselbach und ist laufend in Veränderung begriffen. Aktuell arbeiten im Team mit: Annette Albrecht, Barbara Sohm, Erika Immler-Schmid, Manuela Ritter, Petra Raid, Ramona Schedler, Anton Fröwis

Firmweg- und Adventweg-START in der Familienmesse am 1. Adventsonntag, den 2. Dezember 2018

Der Firmweg der Pfarren Alberschwende und Müselbach lehnt sich seit vielen Jahren an das Kirchenjahr an. So hat unsere Firmjugend am 1. Adventsonntag mit dem gemeinsamen Besuch der Familienmesse den Firmweg 2019 offiziell gestartet. Für diesen Gottesdienst hatte das zuständige Familienmesse-Team Elisabeth Bereuter und Petra Sohm – zusammen mit einigen Firmkindern – Texte rund um die Geschichte „Das rote Paket“ ausgewählt.

Die Kinder hatten zuvor im Rahmen des Religionsunterrichtes viele tolle Vorschläge für ein Firm-Logo entworfen. Bei der Familienmesse wurde nun das ausgewählte Logo vorgestellt. Es stammt von Ella Metzler und wird unsere Firmlinge die nächsten paar Monate auf ihrem Weg begleiten.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die erste Station des Adventwegs wegen Regenwetter nicht wie vorgesehen in Pfarrers Garten, sondern im hinteren Bereich der Kirche eröffnet. Diesen Adventweg gestalten die Firmkinder für Volksschul- und Kindergartenkinder und ihre Familien. Bei warmen Tee konnten sich alle GottesdienstbesucherInnen gut unterhalten... Weiter gings mit dem „Roten Paket“ im Garten des Sozialzentrums... und wird bei der Kindermesse wieder „heimkehren“.

Für das Firmteam Anton Fröwis



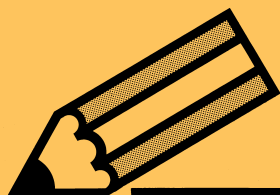
Beerdigungen

12.11. Hilda Brell, Hof
24.11. Renate Geuze, Hof



Taufen

25.11. Mathias Flatz, Mereute



Termine

Gottesdienste

3. Adventsonntag (Gaudete)

Sa	15.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	16.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst (Mini-Vorstellung)
		10:30 Uhr	Familienmesse

4. Adventsonntag

Sa	22.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Heiliger Abend

Mo	24.12.	16:30 Uhr	Kinderfeier mit Firmlingen
		21:30 Uhr	Einstimmung mit Bläsern
		22:00 Uhr	Weihnachtsmette (mit Bläsern)

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Di	25.12.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor St. Martin
----	--------	-----------	---

Heiliger Stephanus

Mi	26.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
----	--------	-----------	-------------------

Sonntag in der Weihnachtsoktav – Fest der Heiligen Familie

Sa	29.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	30.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 2017 – Weltfriedenstag

Mo	31.12.	19:30 Uhr	Dankgottesdienst
Di	01.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	Jänner 2019	Februar 2019
Redaktionsschluss:	7.	4.
Voraussichtliches Erscheinen:	21.	18.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Erscheinung des Herrn – Dreikönig – Tag der Handwerker

Sa	05.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	06.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe

Keine Familienmesse

Taufe des Herrn

Sa	12.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	13.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa	19.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

Beichtgelegenheit

Freitag, 21.12.
von 09:00 – 11:00 Uhr
von 14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn